



Ausschreibung

ProMontesPreis 2018

für die Zukunft der alpinen Kulturlandschaft

Förderpreis der Schweizerischen Stiftung für Alpine Forschung
in Zusammenarbeit mit der Phil.Alp-Tagung der ICAS

Die Schweizerische Stiftung für Alpine Forschung (SSAF) prämiiert alle zwei Jahre hervorragende Leistungen von Nachwuchsforschenden zur Zukunftssicherung der alpinen Kulturlandschaft. Deren Offenlandbiotope sind Lebensraum für nahezu ein Drittel der Pflanzen- und Tierarten des Alpenbogens. Im Sinne einer umfassenden Zukunftssicherung des alpinen Biodiversitätsspektrums werden deshalb vorab Arbeiten prämiiert, die einerseits die multiplen Ursachen für den Rückgang der Offenlandbiotope untersuchen und andererseits synergetische Methoden für die Reaktivierung des Artenreichtums der Kulturlandschaft entwickeln.

Für die Prämierung kommen Arbeiten und Projekte zu folgenden Themen in Frage:

- Forschungsarbeiten zum Wandel der alpinen Kulturlandschaft
- Forschungsarbeiten und Projekte zur Erhaltung, Aufwertung und Förderung der Kulturlandschaft im Alpenraum
- Forschungsarbeiten zu den sozio-ökonomischen Rahmenbedingungen zur Förderung der alpinen Kulturlandschaft

Stichworte im Zusammenhang mit Forschungsarbeiten und Projekten:

Landbewirtschaftung | Offenlandbiotop-Sicherung | Sömmerungsweiden | Verbrachungs- & Verwaltungsbekämpfung | Gemeinwerk | Bevölkerung | Peripherie | Service public | Heimarbeit | Abwanderung | Zersiedelung | "Alpenmetropolen" | Biosphärenreservate | Wanderwegnetz | Bergsport | Jagd | Musik | Kultur-Tradition-Moderne | Tourismus | Landwirtschaft | Direktzahlungen | Oekosystem-Dienstleistungen | Energie | Verkehr | Klimawandel | Katastrophen (naturbedingte, anthropogen bedingte)

Bewerbung

Bewerben können sich Studierende und Doktorierende von Hoch- und Fachhochschulen sowie Privat- und Auftragsforschende aus der Schweiz und Oesterreich mit Dissertationen, Masterarbeiten oder abgeschlossenen Auftragsprojekten. Die Projekte müssen sich auf die Schweiz beziehen. Alterslimite ist das 35. Lebensjahr. Die deutsche, französische oder englische Arbeit muss zwischen April 2016 und März 2018 abgeschlossen worden sein. Die Bewerbung hat bis am 30. Oktober 2017 mit folgendem Antragsformular der Phil.Alp-Tagung zu erfolgen:

<http://philalp18.akademien-schweiz.ch/d/>

Auswahl

Der Stiftungsrat der SSAF ergänzt durch Fachleute aus dem Berggebiet nominiert auf Empfehlung der Phil.Alp-Jury maximal 5 Bewerbungen für eine Präsentation im Rahmen der Phil.Alp Tagung. Die Auswahl erfolgt aufgrund von vier Kriterien: Relevanz für das Thema alpine Kulturlandschaft, Relevanz für die Praxis, inhaltliche Qualität der Arbeit, Qualität der Präsentation. Der/die Preisträger/in wird aufgrund der Präsentation an der Phil.Alp-Tagung am 1. & 2. März 2018 in Freiburg (Université de Fribourg) aus den Nominierten ermittelt.

Preisgeld und Projektunterstützung

Das Preisgeld beträgt 3'000 Franken. Zusätzlich wird ein Nachfolgeprojekt der prämierten Arbeit auf schriftlichen Antrag hin mit 20'000 Franken unterstützt.

Kontakt / Auskunftserteilung:

Schweizerischen Stiftung für Alpine Forschung, Stadelhoferstrasse 42, CH-8001 Zürich
Tel: +41-44-253 12 00 | Fax: +41-44-253 12 01 | E-mail: mail@alpinfo.ch